

DAS ERBE DEUTSCHER MUSIK

— dies ist mehr und anderes als allein das stets lebendige Vermächtnis unserer großen Meister. Es umschließt den vollen, unerschöpflichen Reichtum an Musik, der auf deutschem Boden gewachsen ist und die Jahrhunderte hindurch das Leben unserer Nation erfüllt und verklärt hat: das Volkslied in allen Landschaften, Spielmannskunst und Meistersang, das Schaffen der alten Kantoren und Organisten, der Kapellmeister und Hofmusiker, Stadtpfeifer und Trompeter, der bürgerlichen Liebhaber- und Hauskomponisten vom Mittelalter bis zu so manchem unverdient vergessenen Zeitgenossen der Klassik und Romantik. Die Vertreter der deutschen Musikwissenschaft haben sich mit den unterzeichneten Verlagshäusern zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, die unter Führung des Staatlichen Instituts für deutsche Musikforschung allen Musikern und Musikfreunden DAS ERBE DEUTSCHER MUSIK übermitteln will. Das neue Unternehmen soll Wissenschaft und Leben binden: es soll die verantwortliche Verwaltung unseres musikalischen Erbgutes für weiteste Kreise fruchtbar machen und seine seelischen Kräfte erschließen helfen. Den Aufbau bestimmen folgende Richtpunkte:

Musikalischer Wert der Ausgaben:

„Das Erbe deutscher Musik“ gliedert sich in „Reichsdenkmale“ und „Landschaftsdenkmale“. In den Reichsdenkmalen erscheinen nur solche Werke, die als Ausdruck deutschen Wesens und Zeugnis hoher Meisterschaft dem Musikleben zur Verfügung stehen sollen, oder die als „Denkmal“ besonderer Art von der gesamten Nation pietätvoll bewahrt werden. Die Landschaftsdenkmale sollen den großen musikalischen Besitz der Städte und Länder — soweit nicht in den Reichsdenkmalen enthalten — für das kulturelle Eigenleben der Landschaft überallerschließen und die bodenständige Überlieferung stärken. Näheres im Prospekt.

Praktische Verwendbarkeit:

Alle Ausgaben des „Erbes deutscher Musik“ sind unmittelbar zum Musizieren zu benutzen. Die alten Schlüssel sind umgeschrieben, Mensuralnoten verkürzt, der Generalbaß stilgerecht ausgesetzt. Ein Vorwort enthält das Wesentlichste über Werk und Meister, ein kritischer Anhang den Nachweis der Quellen und Lesarten. Besonders hervorragende Stücke werden auch in Stimmen- und Einzeldrucken vorgelegt.

Musterhafte Ausstattung:

Die Reichsdenkmale erscheinen in handlichen Bänden von 80—160 Seiten. (Format: ca 25 × 33 cm) und in schlichter, aber buchünstlerisch gewählter Ausstattung. Jeder der in sich geschlossenen Bände enthält Bildbeigaben (Porträts, Faksimiles).

Übersichtliche Planung:

Die Gesamtreihe der „Reichsdenkmale“ gliedert sich in folgende „Abteilungen“:

EINSTIMMIGE MUSIK

Bärenreiter-Verlag, Kassel

MEHRSTIMMIGES LIED

Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel

KAMMERMUSIK

Verlag Adolph Nagel, Hannover

ORCHESTERWERKE

Breitkopf & Härtel, Leipzig

KLAVIER UND ORGEL *Henry Litoff's Verlag, Braunschweig*

OPER UND SOLOGESANG

B. Schott's Söhne, Mainz

MOTETTEN UND MESSEN

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel, Leipzig

EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK

Breitkopf & Härtel, Leipzig

MITTELALTER

Bärenreiter-Verlag, Kassel

Drei bis vier, jeweils im Herbst erscheinende Einzelbände aus den verschiedenen Abteilungen bilden einen „Jahrgang“, der bereits vorliegende erste ist nebenstehend angezeigt.

Über die Anlage der „Landschaftsdenkmale“ Näheres im Prospekt